

Mobilität im ländlichen Raum

11:00 Uhr / 29.05.2021

Mitfahrerbänke in Seeburg und Bernshausen aufgestellt

Die neuen Mitfahrerbänke in Bernshausen und Seeburg sollen die Mobilität der Bürger in der ländlichen Gemeinde verbessern. In beiden Orten wurden zwei Bänke aufgestellt, um Menschen die Möglichkeit zu geben, in beide Richtungen mitgenommen zu werden.



Bernshausen. Eine Erweiterung der Mobilität im ländlichen Raum sollen die Mitfahrerbänke bieten, die an den Hauptstraßen in der Gemeinde Seeburg aufgestellt wurden. „Jetzt kommt es darauf an, dass die Mitbürger auch anhalten“, erklärte Initiatorin Susanne Bergau beim Aufstellen der Bänke.

Bergau, Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Seeburg-Bernshausen, hatte den Antrag gestellt, solche Bänke aufstellen zu lassen. „Mobilität ist in ländlichen Regionen ein wichtiges Gut“, erklärte sie. Es komme oft vor, dass ältere Mitbürger nicht mehr fahren können und junge noch keinen Führerschein haben. Den Antrag habe sie schon vor einem Jahr gestellt, aber mit Blick auf die Entwicklung der Corona-Pandemie werde es erst „jetzt wieder realistisch, dass man Leute bald wieder mitnehmen kann“.

Blau und Rot

Finanzielle Unterstützung bekam der Antrag von den regionalen Finanzinstituten im Eichsfeld, der VR-Bank Mitte und der Sparkasse Duderstadt. „Wir wollen damit [den Schulterschluss an den Automaten](#) bekräftigen und unsere Kooperation noch ausbauen“, erklärten die Pressesprecher Florian Hartleib Hartleib und Marina Lühmann. Nur farblich unterscheiden sie sich weiterhin deutlich, weshalb die Bänke in

Bernshausen im Sparkassen-Rot und in Seeburg im VR-Bank-Blau aufgestellt sind. **Göttinger Tageblatt** **Eichsfelder Tageblatt**

GT/ET-Update – Der Newsletter

Die wichtigsten Nachrichten aus Göttingen, dem Eichsfeld und darüber hinaus täglich um 17 Uhr in Ihrem E-Mail-Postfach.

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

„Farblich passt es gut zu unserer Gemeinde“, erklärte Bürgermeister Martin Bereszynski (CDU). Blau und Rot seien schließlich die Farben der Flagge der Gemeinde Seeburg. In jedem Ort stehen zwei Bänke, um Mitfahrer in unterschiedliche Richtungen mitzunehmen. „Ich kann unsere Bürger nur aufrufen, diese Bänke zu nutzen.“ Er sieht sie als „Zusatzangebot zum optimierungsfähigen Busangebot“.

Lesen Sie auch

- [Ergänzung zu ÖPNV im Flecken Guter Start für Mitfahrerbänke in Bovenden](#)
- [Emmenhausen verzichtet auf Mitfahrbank](#)
- [Bequeme Version des Trampens im Raum Göttingen](#)
- [Trampen für Senioren Mitfahrbänke auf dem Lande](#)

Aufgestellt von Rentnertruppe

Gebaut wurden sie von Wanderwegewart Wilfried Schmidt, der dafür ein Gewerbe angemeldet hat und in viele Orten Bänke für Wanderwege und auch Insektenhotels liefert. Das Aufstellen übernahm dann die Rentnertruppe der Gemeinde ehrenamtlich. In Bernshausen wurde noch ein Unterstand rund um die Bänke gebaut. In Seeburg war das nicht nötig, da sie in der Nähe vom Bushaltestellenhäuschen stehen.

Von Rüdiger Franke

Göttinger Tageblatt **Eichsfelder Tageblatt**

Citipost Göttingen | Radio.de